

NUE DIA LOG



**1. NÜRNBERGER DIALOG
WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT**

23. MAI 2019

DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

NUE DIA LOG

#NUEdialog verbindet
Wissenschaft und Wirtschaft
der Metropolregion zu Zukunftsfragen
und eröffnet Zugänge zu vernetzten
Forschungs- und Innovationsprozessen.

WISO NÜRNBERG: 100 JAHRE WANDEL UND WACHSTUM

Die Geschichte der WiSo ist reich an besonderen und erinnerungswürdigen Momenten – und ein wichtiger Teil der jüngeren Stadtgeschichte Nürnbergs. Hervorgegangen ist der jetzige Fachbereich „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ aus der Handelshochschule Nürnberg, die ihren Forschungs- und Lehrbetrieb im Jahr 1919 aufnahm. Mit der WiSo sind zudem wichtige Namen wie Ludwig Erhard verbunden, der einer der ersten Studierenden war, sowie große Unternehmen, die weit über die Grenzen Nürnbergs bekannt sind.



Die WiSo ist einzigartig in Deutschland: Ihre wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Perspektive und ihre Nähe zur Praxis machen sie zur Innovatorin und gefragten Expertin bei der Beantwortung ökonomischer, gesellschaftlicher und ökologischer Fragen. Das Zusammenspiel betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Forschungsansätze ermöglichen fundierte Antworten auf die zukünftigen Anforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft.

#NUEdialog findet erstmalig 2019 im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten der WiSo statt und bietet in einem eintägigen Kongress die Möglichkeit, Themen aus Forschung und Praxis, ganz im Sinne der interdisziplinären Orientierung der WiSo, optimal zu vereinen.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|------------------------------------|----|
| Grußworte | 4 |
| Herzlich willkommen zum #NUEdialog | 6 |
| Kongressveranstalter | 8 |
| Vorstellung der Kongresspartner | 9 |
| Informationen zum Kongress | |
| ▪ Vortragsprogramm | 12 |
| ▪ Rahmenprogramm | 14 |
| ▪ Keynotes | 15 |
| ▪ Paneldiskussionen | 18 |
| Forschungsprofil der WiSo Nürnberg | 22 |
| Anfahrt/Kontakt | 26 |
| Dank an Sponsoren und Spender | 27 |

GRUSSWORTE



Sehr geehrte Damen und Herren,

der **#NUEdialog**, der 1. Wirtschafts- und Wissenschaftskongress an der FAU, ist in der Universitäts- und Messestadt Nürnberg, in der Kongresse alltäglich sind, schon etwas Besonderes. Und das nicht nur, weil er im Jubiläumsjahr unserer WiSo stattfindet.

Mit dem **#NUEdialog** diskutiert nicht nur das etablierte Fachpublikum aus Wissenschaft und Wirtschaft über die Digitalisierung als schon nicht mehr Zukunftsthema, sondern als aktuellen Prozess. Beim #NUEdialog kommt unseren Studierenden eine exponierte Rolle nicht zuletzt durch ihre Präsentationen zu. Hier werden die Ergebnisse forschungsorientierter Lehre offensichtlich, neue Denkweisen und Ansätze insbesondere für innovative Unternehmen entwickelt. Denn die Digitalisierung ist ein unglaublich transformativer Akt, der vor allem über die Unternehmen Einfluss auf jeglichen Aspekt unseres Lebens hat. Es sollen nicht nur Chancen und Risiken der Digitalisierung angesprochen werden, sondern darüber hinaus Fragen der Nachhaltigkeit bei der Entwicklung in einem Bereich, der besonders von Innovationssprüngen geprägt ist. In einer Volluniversität wie unserer FAU können diese Fragen eines höchst komplexen Phänomens aus dem Blickwinkel von Ökonomie und Ökologie, von Politik und Gesellschaft, von Technik und Recht auf allen Ebenen bearbeitet werden und die Erkenntnisse im eigentlichen Sinne eines Dialogs vermittelt werden.

Ich danke den an der Organisation der Veranstaltung Beteiligten und freue mich über den Zuspruch, den unser 1. **#NUEdialog** findet. Lassen Sie uns gemeinsam eine nachhaltige Tradition begründen!

Prof. Dr. Joachim Hornegger

Präsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit 100 Jahren steht die WiSo in Forschung und Lehre für einen tiefgreifenden, gelebten Austausch mit Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Mit dem #NUEdialog, der von nun an regelmäßig die Nürnberger Hochschulen mit Akteuren aus Wirtschaft und Politik zusammenbringen soll, knüpfen wir an diese Tradition an. Wir bauen auf unsere Stärken, um auch in der Zukunft mit unseren vielfältigen und langjährigen Partnern als Impulsgeber im digitalen Zeitalter weit über die Metropolregion hinaus zu wirken.

Im Mittelpunkt des **#NUEdialogs** stehen die Schnittstellen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Wissenschaft. Themenschwerpunkt im Jahr 2019 ist ein ganzheitlicher Blick auf die Themen „Digitaler Wandel“ und „Nachhaltigkeit“. Die Keynote-Lectures beleuchten diese Herausforderungen aus Sicht der Wissenschaft, der Politik und der Wirtschaft. In den Panels werden zukunftsfähige Lösungsansätze aus ausgewählten Forschungsschwerpunkten der WiSo diskutiert: Arbeit im Wandel, Customer Insights, Energie und Steuern. Der Kongress soll zeigen, wie Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschung gelingen können, er soll Ideen und Impulse für den Austausch zu praxisrelevanten Fragen liefern und uns die Möglichkeit bieten, unsere Ideen ständig gemeinsam weiter zu entwickeln. Ich danke allen Beteiligten für ihr großartiges Engagement und freue mich besonders darüber, dass auch unsere Studierenden mit Beiträgen aus Praxisseminaren und Abschlussarbeiten vertreten sein werden! Ich bin gespannt auf den Austausch sowie auf die Ideen und Kooperationen, die sich daraus in Zukunft ergeben werden.

Lassen Sie uns die Zukunft gemeinsam gestalten: fokussiert, praxisorientiert und vernetzt.

Prof. Dr. Veronika Grimm

Sprecherin des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften,
Dekanin der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM 1. NÜRNBERGER DIALOG WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT



Auf dem 1. Wirtschafts- und Wissenschaftskongress **#NUEdialog** am 23. Mai 2019 zum Thema „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ trifft Wissenschaft auf Praxis der Metropolregion. Es gilt, Schnittstellen zu schaffen und Zugänge zu vernetzten Forschungs- und Innovationsprozessen zu eröffnen. Zu jährlich wechselnden Themenschwerpunkten soll mit **#NUEdialog** langfristig eine Plattform geschaffen werden, um

- Wissen durch zahlreiche Interaktionsmöglichkeiten zu generieren und auszutauschen,
- aktuelle Forschungsergebnisse aus Kooperationsprojekten darzustellen,

- zu unternehmens- und gesellschaftsbezogenen Fragestellungen gemeinsam Lösungen zu finden,
- neue Forschungs- und Entwicklungskooperationen zu schaffen, und
- Strukturen an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis langfristig zu etablieren.

Der Kongress richtet sich gezielt an ein Fachpublikum aus Wirtschaft und Wissenschaft, an Vordenker, Entscheiderinnen und Entscheider aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie an engagierte Nachwuchstalente aus der Metropolregion.

Weitere Informationen zum **#NUEdialog** finden Sie unter: www.nuedialog.de.

KONGRESSVERANSTALTER



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften feiert sein 100-jähriges Jubiläum! Im Jahre 1919 nahm die Handelshochschule Nürnberg erstmals ihren Lehrbetrieb mit nur 180 Studierenden in dem historischen Gebäude der Findelgasse auf. Seitdem hat sich sehr viel getan. Heute umfasst der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften über 6.000 Studierende, zwei voll ausgelastete Gebäude und hat sich als renommierte, forschungsstarke Einrichtung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg etabliert.

Gegründet als praxisnahe Hochschule, ist die WiSo heute ein zentraler Baustein der Nürnberger Wissenslandschaft: als Fachkräfteschmiede, als Kooperationspartnerin und als kreative Denkfabrik für den Wirtschaftsstandort.

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften umfasst heute:

- **Über 6.000 Studierende**
- **21 Studiengänge**
- **7 Forschungsschwerpunkte und 8 Institute**
- **Über 50 Lehrstühle und Professuren**
- **Über 140 Partneruniversitäten auf 5 Kontinenten**

Praxisnähe, Interdisziplinarität und Internationalität stehen heute wie schon vor 100 Jahren im Mittelpunkt der Lehre und Forschung und ermöglichen weltweite Vernetzung und Ortsverbundenheit zugleich. Ein Centennium WiSo Nürnberg gibt nun die Gelegenheit, das Werden und Wachsen, aber auch die enge Verbundenheit des Fachbereichs mit der Stadt und der Metropolregion Nürnberg zu zeigen und gemeinsam zu feiern.

Einen Überblick über weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2019 finden Sie unter: www.wiso100.de.

Nähere Informationen zum Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften finden Sie unter: www.wiso.fau.de

KONGRESSPARTNER



Stadt Nürnberg

Beim #NUEdialog treffen Wirtschaft und Wissenschaft aufeinander, um sich auszutauschen und zu diskutieren. Die WiSo, die Stadt Nürnberg und die IHK Nürnberg veranstalten diesen Kongress gemeinsam und feiern, was vor 100 Jahren ganz ähnlich begann: Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg gründeten 1919 gemeinsam mit der Handels- und Gewerbekammer Mittelfranken sowie einem kaufmännischen Verein eine Handelshochschule. Diese Art des Zusammenwirkens unterschiedlicher Akteure – auch über den Tellerrand hinaus – wünsche ich mir auch für die Zukunft: beispielsweise bei der Gründung der neuen Universität Nürnberg. So begegnet die Stadt Nürnberg aber auch den Herausforderungen der digitalen Transformation – einem der großen Themen dieses ersten #NUEdialogs – nämlich mit den Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaftsakteuren und Vereinen. Nicht nur aus diesem Grund wünsche ich mir, dass die Stadt weiterhin vom Wissen der Nürnberger Hochschulen profitieren kann und mit der WiSo auch über die nächsten 100 Jahre hinaus im fruchtbaren Dialog bleibt.

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister Stadt Nürnberg



Nürnberg als Halbmillionenstadt bietet eine lebendige Gründerszene, Global Player und Hidden Champions aller High-Tech- und Industrie-Sektoren, dynamische Dienstleister, Produktionsstätten oder Kleinbetriebe: Über 25.000 Unternehmen bilden einen ausgewogenen Mix und stabile Wirtschaftsstruktur. Auch das Studienangebot ist breit gefächert. Neben vielen weiteren deckt es Naturwissenschaft und Technik, Soziales, Medien, Design, die freien Künste und natürlich Wirtschaft- und Sozialwissenschaften ab.

KONGRESSPARTNER

IHK Nürnberg für Mittelfranken



Gerade in unseren weltpolitisch volatilen Zeiten ist das Zusammenwirken von Wirtschaft und Wissenschaft – wie das der IHK und der WiSo – besonders wichtig. Beispielhaft zeigt sich diese gute Zusammenarbeit, die zum nachhaltigen Fortschritt der Metropolregion beiträgt, an einem starken Netzwerk in der Gründungsförderung, der erfolgreichen Entwicklung von Fach- und Führungskräften und zahlreichen innovativen Ausgründungen der FAU. Einige davon wurden für ihren besonderen Markterfolg mit unserem IHK-Gründerpreis Mittelfranken ausgezeichnet.

Im Namen der mittelfränkischen Wirtschaft gratuliere ich herzlich und wünsche auch in Zukunft viel Erfolg bei der Forschung und der Ausbildung des akademischen Nachwuchses, verbunden mit einem besonderen Dank für die bisherigen Leistungen. Unsere IHK setzt auf eine weiterhin konstruktive und intensive Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Dirk von Vopelius

Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken



Die IHK Nürnberg für Mittelfranken ist eine unternehmerische Organisation zur Wirtschaftsförderung. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts mit gesetzlichem Auftrag vertritt sie ausgleichend die Anliegen der gesamten Wirtschaft. Ihrem Markenkern „Unternehmertum und Verantwortung“ folgend, erbringt sie Dienstleistungen für ihre 150.000 Mitgliedsunternehmen, den Staat und die Region. Das macht die IHK zu einer starken Solidaritätsgemeinschaft, die sich ausgleichend für die Interessen all ihrer Mitglieder einsetzen kann.

ENERGIEregion Nürnberg e.V.



Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind Trends, die aus keinem Wirtschaftszweig mehr wegzudenken sind. Im Energiesektor widmet sich die ENERGIEregion diesen Themen schon seit Jahren. Es ist jedoch notwendig, in diesem Bereich einen dauerhaften und branchenübergreifenden Dialog zwischen der Wirtschaft und der Wissenschaft zu erzeugen, damit wir diese Querschnittsthemen aus der Wissenschaft heraus zu einem Treiber der Innovation und des Wohlstands für unsere Region machen können. Auch nach 100 Jahren ist die WiSo damit immer noch voll im Trend! Die ENERGIEregion Nürnberg gratuliert im Namen Ihrer Mitglieder herzlich zu diesem Jubiläum und freut sich auf den 1. #NUEdialog!

Dr. Jens Hauch

Vorstand ENERGIEregion Nürnberg e.V.



Die Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist die zentrale Netzwerkplattform für das Thema „Energie und Umwelt“ in der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Sie führt die Kompetenzen ihrer Mitglieder aus den Bereichen Energiewirtschaft und Energieforschung in Dialogplattformen und Projekten zusammen und stärkt damit die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Mitglieder und der Metropolregion Nürnberg als herausragender Wirtschaftsstandort für Energie- und Umwelttechnik in Europa.

INFORMATIONEN ZUM KONGRESS

VORTRAGSPROGRAMM

Ab 09.30 Uhr **Einlass und Akkreditierung**

10.30 – **Eröffnung und Begrüßung**

10.45 Uhr, H5 *Prof. Dr. Veronika Grimm*, Sprecherin der WiSo Nürnberg, Dekanin der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät; *Prof. Dr. Joachim Hornegger*, Präsident der FAU; *Dr. Jens Hauch*, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied ENERGIEregion Nürnberg e.V.

10.45 – Keynote: **Digitalisierung und Nachhaltigkeit**

11.15 Uhr, H5 *Prof. Dr. Kathrin M. Möslin*, FAU
Prof. Dr. Markus Beckmann, FAU

11.15 – Keynote: **Digitales Nürnberg**

11.45 Uhr, H5 *Dr. Michael Fraas*,
Wirtschaftsreferent Stadt Nürnberg

11.45 – Networking Break/Lunch & Ausstellung im Foyer
13.00 Uhr, Foyer **„Zukunftswerkstatt Arbeit“**,
studentische Präsentationen

13.00 – Keynote: **Digitalisierung – wo bleibt der Mensch?**

13.30 Uhr, H5 *Dirk von Vopelius*, Präsident der IHK Nürnberg
für Mittelfranken

13.30 – Panel 1: **Die Mobilitätswende: Antriebe der Zukunft**

15.00 Uhr, H5 & H6 Moderation: *Prof. Dr. Markus Beckmann*, Lehrstuhl für Nachhaltigkeitsmanagement, FAU
Teilnehmende: *Dr.-Ing. Caspar Paetz*, CTO, Hydrogenius Technologies GmbH; *Prof. Dr. Veronika Grimm*, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbes. Wirtschaftstheorie, FAU; *Rainer Kleedörfer*, Leiter Unternehmensentwicklung/Beteiligung, N-ERGIE Aktiengesellschaft; *Lorenz Jung*, Head of Network Delivery, H2 Mobility Deutschland GmbH & Co. KG

Panel 2: **Kundenbeziehungen in digitalen Geschäftsmodellen und digitaler Versicherungswirtschaft**

Moderation: *Prof. Dr. Thomas M. Fischer*, FAU
Teilnehmende: *Dr. Andreas Neus*, Geschäftsführer und Vizepräsident, Nürnberg Institut für Marktentscheidungen e.V.; *Harald Rosenberger*, Vorstandssprecher, NÜRNBERGER Lebensversicherung AG; *Rupert Steffner*, Gründer und CEO, Wunder.ai; *Dr. Marcell Vollmer*, Chief Digital Officer und Senior Vice President, SAP ariba

15.00 – Networking Break & Ausstellung im Foyer

15.45 Uhr, Foyer **„Service-Learning und Praxisprojekte aus der Region“**,
studentische Präsentationen

15.45 – Panel 3: **Digitale Wirtschaft und Arbeit im Wandel**

17.15 Uhr, H5 & H6 Moderation: *Prof. Dr. Claus Schnabel*, FAU
Teilnehmende: *Prof. Dr. Lutz Bellmann*, FAU;
Prof. Dr. Angela Roth, FAU; *Michael Butschek*, VP Digital Enterprise & Digital Services, Digital Factory, Siemens AG;
Dr. Jost Bendel, Global Head of Service Fulfillment, Schindler

Panel 4: **Digitalisierung und Verteilung der Besteuerungsrechte**

Moderation: *Prof. Dr. Wolfram Scheffler*, FAU
Teilnehmende: *Prof. Dr. Roland Ismer*, FAU;
Prof. Dr. Thiess Büttner, FAU; *Dr. Hans Weggenmann*, Geschäftsführender Partner, Rödl & Partner; *Dr. Michael Munkert*, Geschäftsführender Gesellschafter, Munkert & Partner;
Dr. Lars Meyer-Pries, Mitglied der Geschäftsleitung, DATEV eG

17.15 – **Schlusswort & Verabschiedung**

17.30 Uhr, H5 *Prof. Dr. Veronika Grimm*, FAU

INFORMATIONEN ZUM KONGRESS

RAHMENPROGRAMM

Während der gesamten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich gezielt mit dem Fachpublikum aus Wirtschaft und Wissenschaft zu vernetzen und miteinander in ins Gespräch zu kommen.

Networking-Plattform: Auf der Networking-Plattform sind folgende Kooperationspartner des #NUEdialog vertreten: Stadt Nürnberg, ENERGIEregion Nürnberg e.V., IHK Nürnberg für Mittelfranken, NürnbergStift, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit, Bayerische Forschungs- & Innovationsagentur, ZOLLHOF – Tech Incubator, EnergieCampus Nürnberg, Zentrum Digitalisierung.Bayern, Lehrstuhl für Industrielles Management der FAU, Bayern Innovativ GmbH.

Networking Lounge: Die Networking Lounge in Raum 2.429 können Sie jederzeit für Gespräche mit Teilnehmenden und Partnern nutzen.

Job & Cooperations Wall: Auf der Job & Cooperations Wall im Foyer finden Sie aktuelle Stellen- und Projektausschreibungen der Partner des #NUEdialogs.

Studentische Präsentationen: Neben den Keynotes und Paneldiskussionen stellen auch Studierende ihre Ergebnisse aus verschiedenen Projektseminaren zur Thematik „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ vor.

11.15 – 11.45 Uhr „Zukunftswerkstatt Arbeit“, Foyer

15.00 – 15.45 Uhr „Service-Learning und Praxisprojekte aus der Region“, Foyer

Weitere Informationen

Catering: Das Catering befindet sich im Raum 0.424 (Untergeschoss) und steht Ihnen während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung.

WLAN: Einen Internet-Zugang erhalten Sie auf dem gesamten Kongressgelände über das @BayernWLAN.

Garderobe: Persönliche Gegenstände (Jacken, Taschen etc.) können an der Garderobe in Raum 0.423 abgegeben werden.

KEYNOTES

Keynote 1

10.45 – 11.15 Uhr; TeamBank-Hörsaal, H5

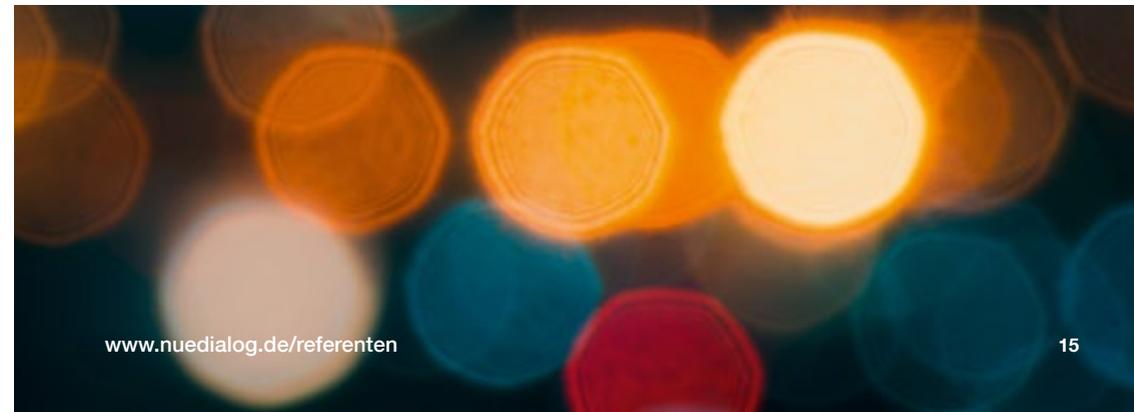
Keynote: **Digitalisierung und Nachhaltigkeit**

Prof. Dr. Kathrin M. Möslein, FAU; Prof. Dr. Markus Beckmann, FAU

Die Digitalisierung verändert in radikaler Form die Art und Weise, wie wir wirtschaften und wie wir leben. Gleichzeitig thematisiert der Begriff der Nachhaltigkeit, dass unsere Wirtschaft und Gesellschaft auch ökologische und soziale Herausforderungen meistern müssen, um langfristig zukunftsfähig zu sein. Doch wie hängen beide Megatrends zusammen? Befördert die Digitalisierung die Nachhaltigkeit oder führt sie zu neuen Herausforderungen? Und welche Konsequenzen ergeben sich aus diesen Fragen für die WiSo und ihre Rolle in der Metropolregion?

Prof. Dr. Kathrin M. Möslein ist Vizepräsidentin Outreach der FAU und Inhaberin des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Innovation und Wertschöpfung am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Prof. Dr. Markus Beckmann ist Forschungsdekan und Inhaber des Lehrstuhls für Corporate Sustainability Management am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.



INFORMATIONEN ZUM KONGRESS

Keynote 2

11.15 – 11.45 Uhr; TeamBank-Hörsaal, H5

Keynote: **Digitales Nürnberg**

Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent Stadt Nürnberg

Nürnberg ist ein leistungsfähiger Digitalstandort und die Heimat erfolgreicher Unternehmen – vom internationalen Konzern über starke mittelständische Unternehmen und Familienbetriebe bis hin zu Start-Ups. Die digitale Transformation ist ein weitreichender Prozess, der nicht nur die Wirtschaft, sondern alle Lebensbereiche betrifft und vielerlei Veränderungen für die Stadtgesellschaft mit sich bringt. Diesen dynamischen Wandel gestaltet die Stadt Nürnberg aktiv und erarbeitet derzeit im Dialog mit allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren eine Dachstrategie, die die digitale Transformation in Nürnberg gesellschaftlich verankern wird. Es gilt, die Chancen der digitalen Transformation zu nutzen.

Dr. Michael Fraas ist Berufsmäßiger Stadtrat und Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg. Er studierte Rechtswissenschaft an den Universitäten Erlangen-Nürnberg, Lausanne und Passau.

Keynote 3

13.00 – 13.30 Uhr; TeamBank-Hörsaal, H5

Keynote: **Digitalisierung – Wo bleibt der Mensch?**

Dirk von Vopelius, Präsident der IHK

Digitalisierung ist in aller Munde, aber meinen wir wirklich alle das Gleiche, wenn wir vom Zeitalter der Digitalisierung sprechen? Das Zeitalter der Digitalisierung begann spätestens mit Konrad Zuse und seiner „Z3“ – man schrieb das Jahr 1941. Neu und hochaktuell ist hingegen die fortschreitende Vernetzung digitaler Informationen, die am Ende nicht die Schnittstelle „Mensch/Maschine“ neu definiert, sondern die Schnittstelle „Mensch/Mensch“. Hier kommt es weniger auf Programmierkenntnisse an als vielmehr auf die Fähigkeit zu abstraktem und vernetztem Denken und zur wertschätzenden Kommunikation zwischen allen Projektbeteiligten.

Dirk von Vopelius ist Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Er studierte Betriebswirtschaftslehre an der European Business School in Frankfurt, Paris und London.

INFORMATIONEN ZUM KONGRESS

PANELDISKUSSIONEN

Panel 1

13.30 – 15.00 Uhr; BISSANTZ-Hörsaal, H6

Die Mobilitätswende: Antriebe der Zukunft

Moderation: *Prof. Dr. Markus Beckmann*, FAU

Teilnehmende: *Dr. Daniel Teichmann*, Hydrogenius Technologies GmbH;
Prof. Dr. Veronika Grimm, FAU; *Rainer Kleedörfer*, Leiter Unternehmensentwicklung / Beteiligung, N-ERGIE Aktiengesellschaft; *Lorenz Jung*, Head of Network Delivery, H2 MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG

Die Mobilitätswende steht noch ganz am Anfang. Die Diskussion um die Antriebe der Zukunft ist aber im vollem Gange: Batterien, Brennstoffzellen, synthetische Kraftstoffe: Welche Rolle werden sie für die Mobilität der Zukunft spielen? Wie wird in Zukunft das Zusammenspiel verschiedener Technologien und Antriebsformen aussehen? Welche Auswirkungen hat die Mobilitätswende auf den Stromsektor? Und welche Rolle spielt die Energiepolitik? Dies diskutieren Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und Wissenschaft, die sich in Forschung und Praxis intensiv mit Mobilitätskonzepten von morgen befassen.

Panel 2

13.30 – 15.00 Uhr; TeamBank-Hörsaal, H5

Kundenbeziehungen in digitalen Geschäftsmodellen und digitale Versicherungswirtschaft

Moderation: *Prof. Dr. Thomas M. Fischer*, FAU

Teilnehmende: *Dr. Andreas Neus*, Geschäftsführer und Vizepräsident, GfK Verein / Nürnberg Institut für Marktentscheidungen e.V.; *Harald Rosenberger*, Vorstandssprecher, NÜRNBERGER Lebensversicherung AG; *Rupert Steffner*, Gründer und CEO, Wunder.ai; *Dr. Marcell Vollmer*, Chief Digital Officer und Senior Vice President, SAP Ariba

Der wichtigste Werttreiber in digitalen Geschäftsmodellen sind nachhaltig profitable Kundenbeziehungen. Das Panel erläutert dieses Erfolgspotenzial zuerst am Beispiel der digitalen Transformation eines Finanzdienstleisters. Anschließend zeigt es die Anwendungsmöglichkeiten der „Künstlichen Intelligenz“ im Kontext des CRM auf. Darauf aufbauend wird für das globale CRM die Implementierung einer integrativen digitalen Plattform vorgestellt. Abschließend geht es um den Einfluss der Digitalisierung, um das Verhältnis zwischen Anbietern und Verbrauchern und darum, wie „Proumenten“ Märkte aktiv mitgestalten.

INFORMATIONEN ZUM KONGRESS

Panel 3

15.45 – 17.15 Uhr; TeamBank-Hörsaal, H5

Digitale Wirtschaft und Arbeit im Wandel

Moderation: *Prof. Dr. Claus Schnabel*, FAU

Teilnehmende: *Prof. Dr. Lutz Bellmann*, FAU; *Prof. Dr. Angela Roth*, FAU;
Michael Butschek, VP Digital Enterprise & Digital Services, Digital Factory,
Siemens AG; *Dr. Jost Bendel*, Global Head of Service Fulfillment, Schindler

Die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche bedeutet massive Herausforderungen für Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Politik und Gesellschaft. Wie stellen sich große und kleine Unternehmen darauf ein? Wie verändern sich Produktionsprozesse und Arbeitsbedingungen? Wer sind die Gewinner und Verlierer dieser Entwicklung? Sind Ängste vor massiven Arbeitsplatzverlusten gerechtfertigt? Wie sieht die Arbeit der Zukunft aus, und wie sollte sich unser Bildungssystem auf sie einstellen? Wird sich die Einkommensungleichheit erhöhen?

Panel 4

15.45 – 17.15 Uhr; BISSANTZ-Hörsaal, H6

Digitalisierung und Verteilung der Besteuerungsrechte

Moderation: *Prof. Dr. Wolfram Scheffler*, FAU

Teilnehmende: *Prof. Dr. Roland Ismer*, FAU; *Prof. Dr. Thiess Büttner*, FAU;
Dr. Hans Weggenmann, Geschäftsführender Partner, Rödl & Partner;
Dr. Michael Munkert, Geschäftsführender Gesellschafter, Munkert & Partner;
Dr. Lars Meyer-Pries, Mitglied der Geschäftsleitung, DATEV eG

Die Digitalisierung der Geschäftsmodelle wirkt sich in vielfältiger Weise auf die Besteuerung national und international tätiger Unternehmen aus. Aus gesamtwirtschaftlicher Sicht steht die Frage im Vordergrund, welchem Staat aus grenzüberschreitenden Aktivitäten das Aufkommen aus den Ertragsteuern und der Umsatzsteuer zufließen. Aus Sicht der Unternehmen ist zu diskutieren, welche Effekte sich aus der Digitalisierung der Geschäftsmodelle auf die Steuerbelastung und Steuerplanung ergeben. Die IT wirkt sich nicht zuletzt auch darauf aus, wie Steuerdeklaration und -planung organisatorisch abgewickelt werden.

FORSCHUNGSPROFIL DER WISO NÜRNBERG



Die Forschung am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist – in der Tradition der früheren Handelshochschule Nürnberg – den Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft verpflichtet. Das vielfältige Forschungsprofil des Fachbereichs ist gekennzeichnet durch die Verbindung betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Perspektiven und Forschungsansätze sowie durch die Kooperation mit benachbarten Disziplinen. Zu den Stärken der WiSo Nürnberg gehören die empirische Orientierung eines Großteils ihrer Forschungsvorhaben, ihre gelebte Interdisziplinarität und ihre Zusammenarbeit mit starken Praxispartnern.

Wichtige Ziele des Fachbereichs sind Exzellenz in der Forschung, eine ständige Weiterentwicklung auch in der forschungsorientierten Lehre sowie die frühzeitige Förderung seines wissenschaftlichen Nachwuchses.

Gegründet als praxisnahe Handelshochschule, ist der Fachbereich bis heute sowohl universitäre Denkfabrik als auch gefragter Standortpartner in der Metropolregion Nürnberg.

Weitere Informationen zur Forschungsexpertise der WiSo finden Sie unter: www.wiso.fau.de/forschung

FORSCHUNGSPROFIL DER WISO NÜRNBERG

SPITZENFORSCHUNG FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Das Forschungsprofil der WiSo wird durch sieben zentrale Schwerpunkte geprägt: „Arbeit im Wandel“, „Digitalisierung und Innovation“, „Energimärkte und Energiesysteme“, „Gesundheit“, „Customer Insights“, „Steuern“ sowie „Versicherungen und Risiko“. In ihnen spiegelt sich die besondere Expertise der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ebenso wider wie die Stärken externer Wirtschafts- und Forschungspartner. Durch Berufungen, Drittmittelwerbungen und strategische Allianzen hat der Fachbereich seine Forschungsschwerpunkte in den vergangenen Jahren gezielt ausgebaut.

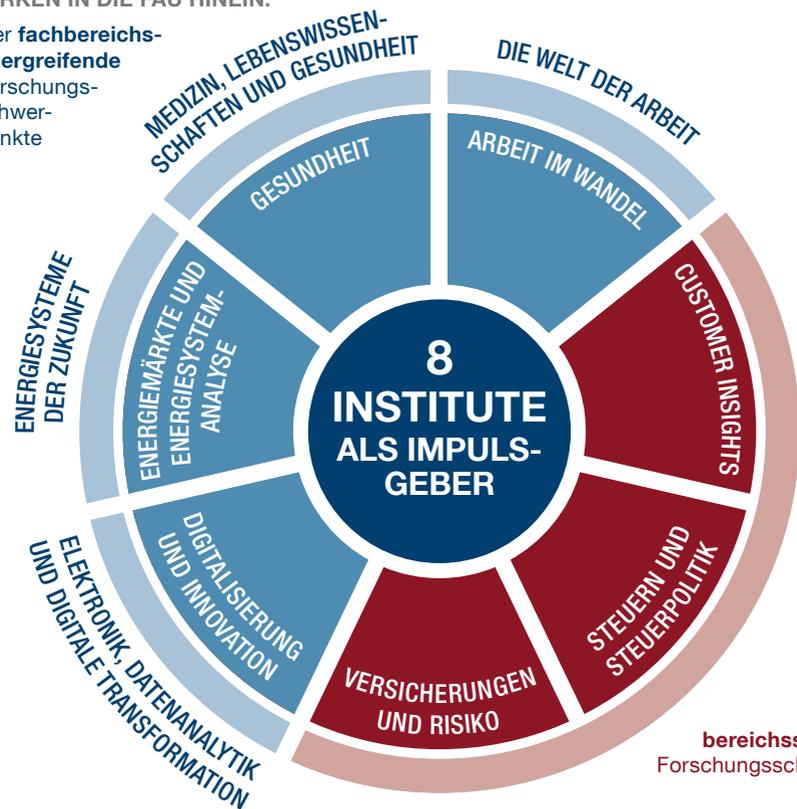
Die WiSo entwickelt seit jeher ihre Forschungsschwerpunkte auf der Basis eines optimalen Zusammenspiels ihrer wissenschaftlichen Stärken und Potenziale mit denen der FAU, ihrer Praxispartner und Ausgründungen sowie mit den Standortvorteilen der Stadt Nürnberg und der gesamten Metropolregion. Dabei hat die WiSo sich nie allein als Impulsgeberin verstanden, sondern immer auch die Impulse aus Wirtschaft und Gesellschaft aufgegriffen, sich in ihren innovativen Ansätzen von den Problemen und Anregungen aus der Praxis motivieren lassen und Lösungen in engem Austausch mit ihren Partnern entwickelt.

Drei der sieben Schwerpunkte spiegeln dabei die fachspezifischen Stärken innerhalb des Fachbereichs wider. Vier weitere Forschungsschwerpunkte sind durch ihr fachbereichsübergreifendes Zusammenspiel mit anderen Fakultäten der FAU gekennzeichnet. Die Schwerpunkte der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Forschung des Fachbereichs tragen damit maßgeblich zu den Forschungsschwerpunkten der Gesamtuniversität bei.

Die WiSo Nürnberg versteht sich damit nicht nur als Initiatorin – sie lässt sich zudem immer auch von Ideen und Anregungen aus der Praxis inspirieren. Dieses Profil macht sie zu einem Ort von Innovationen und Visionen sowie zu einem wissenschaftlichen Zentrum im Herzen Nürnbergs, das Antworten auf die drängenden Fragen aktueller und zukünftiger Entwicklungen gibt.

WIRKEN IN DIE FAU HINEIN:

Vier **fachbereichsübergreifende** Forschungsschwerpunkte



Derzeit forschen über 50 Lehrstühle und Professuren sowie rund 250 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler an der WiSo Nürnberg. Ihre Erfolge dabei spiegeln sich immer wieder in hervorragenden Platzierungen in Forschungsrankings wider.

Die stark forschungsorientierte Lehre der WiSo Nürnberg zielt sowohl auf eine frühzeitige Förderung wissenschaftlicher Karrieren als auch auf die Qualifizierung unserer Studierenden für Expertentätigkeiten und Führungsfunktionen in anderen Bereichen der Gesellschaft ab.

ANFAHRT UND KONTAKT

Der Kongress findet im Gebäude Lange Gasse 20 des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften statt.



Kontakt:

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
 Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
 Kongressmanagement
 Amelie Löffler, Fabian Pfaffenberger, Silke Sauer
 Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg
 Tel.: +49 911 5302 689
 Email: wiwi-nuedialog@fau.de

Weitere Informationen zum #NUEdialog finden Sie unter: www.nuedialog.de.



Einen Überblick über weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2019 finden Sie unter: www.wiso100.fau.de

DIE WISO SAGT DANKE!

Das umfangreiche Programm zum Kongress wird durch zahlreiche Partner aus der Region ermöglicht:



Das Jubiläum wird zudem von folgenden Stiftungen unterstützt:

- Stiftung Nürnberger Versicherung → Robert Bosch Stiftung
- Lebkuchen Schmidt / R. und H. Schmidt-Burkhardt-Stiftung
- Hermann Gutmann Stiftung → Kurt Gläser-Stiftung
- Noris-Stiftung und Kräck-Stiftung

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Jubiläumsbüro der WiSo Nürnberg, Silke Sauer, Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg; **Layout:** zur.gestaltung, Nürnberg; **Fotos:** Giulia Iannicelli, shutterstock/Vanillia, Universität Erlangen-Nürnberg (falls nicht anders vermerkt); **Druck:** Onlineprinters GmbH; **Stand:** 05/2019; **Auflage:** 750 Exemplare

WWW.NUEDIALOG.DE

Kongresspartner:

